

Beschlussvorlage Schul- und Kulturamt Tagesordnungspunkt: _____		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0907 Status: öffentlich Datum: 11.04.2025		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
24.04.2025	Schulausschuss			
29.04.2025	Kreisausschuss			

Bezeichnung:

Finanzierung eines umfangreichen WLAN-Ausbaus sowie der Umrüstung auf LED-Beleuchtung im Schulgebäude des Gymnasiums Sottrum

Sachverhalt:

Die mit der Samtgemeinde Sottrum gefasste Verwaltungsvereinbarung zur Finanzierung des Gymnasialangebots ist zum 31.12.2034 gekündigt. Der Kreistag hat im Grundsatzbeschluss vom 11.12.2015 geregelt: „(...) Übergangsweise noch zu gewährende Ansprüche aus der gekündigten Finanzierungsvereinbarung (...) beschränken sich jedoch auf das nach der jeweiligen Vereinbarung und dem Gesetz zu leistende Mindestmaß. (...)“. Dabei darf das Gymnasium Sottrum im Vergleich zu den anderen gemeindlichen Schulträgern und den landkreiseigenen Schulen nicht bessergestellt werden in Bezug auf die baulichen Maßnahmen.

Die Gemeinde Sottrum begehrt die Einvernehmensherstellung über finanz. Mittel in Höhe von insgesamt 200.000 €:

- Dabei entfallen 175.000 € auf einen weiteren WLAN-Ausbau im Schulgebäude des Gymnasiums Sottrum. Bereits im Jahr 2024 wurde das Einvernehmen für finanzielle Mittel in Höhe von 35.000 € hergestellt – für eine damals notwendige WLAN-Sofortmaßnahme. Diese Mittel sind teilweise noch gar nicht verausgabt und sollen seitens der Samtgemeinde Sottrum in den weiteren WLAN-Ausbau eingebracht werden (voraussichtl. Kostenschätzung 225.000 €).
- Des Weiteren entfallen 25.000 € auf eine geplante Umrüstung des Schulgebäudes Gymnasium Sottrum auf LED-Beleuchtung im Jahr 2026. Diese Mittel werden für die Umrüstung auf LED-Beleuchtung voraussichtlich jedoch nicht ausreichen. Die Samtgemeinde Sottrum hat in Ihrem Haushaltsplan Mittel in Höhe von 200.000 € für diese Position eingestellt. Nach Rücksprache mit der Schulleitung des Gymnasiums Sottrum, Herrn Pahls, soll allerdings der erneute WLAN-Ausbau priorisiert werden und die Umrüstung auf LED-Beleuchtung zurückgestellt werden.

Ein so umfangreicher WLAN-Ausbau würde eine Besserstellung des Gymnasiums Sottrum im Vergleich zu den landkreiseigenen Schulen darstellen. Zudem läuft die Verwaltungsvereinbarung zum 31.12.2034 aus und es sind nur Mindestmaßnahmen zu leisten. Die Mittel

der WLAN-Sofortmaßnahmen aus dem Jahr 2024 wurden nicht aufgebraucht und stehen noch teilweise zur Verfügung. Daher ist die zeitliche dringende Notwendigkeit nicht festzustellen.

Die Umrüstung des Schulgebäudes des Gymnasiums Sottrum auf LED-Beleuchtung wurde seitens der Samtgemeinde Sottrum, in Absprache mit der Schulleitung, von der Dringlichkeit her nach unten priorisiert. Daher wird die Maßnahme ebenfalls nicht als notwendige Sofortmaßnahme eingestuft. Zumal die finanz. Mittel voraussichtlich nicht ausreichen würden.

Der Samtgemeinde Sottrum wird zugestanden, den weiteren WLAN-Ausbau sowie die Umrüstung der Beleuchtung auf LED außerhalb der bestehenden Verwaltungsvereinbarung durchzuführen und als Schulträger selbst zu errichten und zu finanzieren. Dabei könnte sogar eine Förderung aus der Kreisschulbaukasse in Anspruch genommen werden.

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen zur Finanzierung eines umfangreichen WLAN-Netz-Ausbaus sowie die Umrüstung der Beleuchtung auf LED im Gymnasium Sottrum wird nicht hergestellt. Der Samtgemeinde sei jedoch zugestanden, den weiteren WLAN-Netz-Ausbau sowie die Umrüstung der Beleuchtung auf LED im Gymnasium Sottrum selbst zu finanzieren und hierfür eine Förderung durch die Kreisschulbaukasse in Anspruch zu nehmen.

Prietz